

Protokoll Mitgliederversammlung

Förderkreis „Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau e.V.“

Ort: Sporthotel, Zatonke Dvory (Ebenau), Tschechische Republik
Zeitpunkt: Samstag, 31. August 2019, 14:00 Uhr

1. Begrüßung

Der 2. Vorsitzende des Förderkreises, Alfred Kopani begrüßte die Mitglieder des Förderkreises und die Gäste. Der 1. Vorsitzende, Christoph Anderl war noch mit dem Restaurator H. Blahoud in der Kirche tätig und kam etwas später zur Versammlung. Es waren neun stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

Pater Hans Müller stimmte danach die Anwesenden mit einem kurzen Gebet auf die Versammlung ein.

2. Verlesen des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung vom 1. September 2018

Schriftführer Edmund verlas das Protokoll, das einstimmig angenommen wurde.

3. Bericht des 1. bzw. 2. Vorsitzenden

Alfred Kopany berichtete über den Fortschritt der Renovierungsaktivitäten. Am heutigen Abend beim Konzert können wir bereits sechs restaurierte **Kreuzwegstationen** an ihrem angestammten Platz sehen. Drei weitere Stationen werden bis Ende November fertig und ebenfalls installiert. Die fehlenden sechs Stationen werden sofern die Finanzierung es ermöglicht in 2020 beauftragt, so daß zur Kirta 2020 der komplette Kreuzweg fertig ist.

Die **Kanzel** befindet sich weiterhin in der Werkstatt von H. Blahoud in Pisek und wird im November 2019 installiert.

Die **Rosetten und Jalousien im Turmfenster und an den Gauben** wurden gestern für 24 Tckr beauftragt und werden noch in 2019 durchgeführt. :

Die **Überholung der Außentüren** (Südportal, Westportal und Sakristei) wird verschoben. Das **Gitter** am Westportal s II in 2020 gestrichen werden.

Lettner, Beichtstuhl, Kirchenbänke und Sakristei-Tür zum Presbyterium werden abhängig von der Finanzierung in 2020 neu betrachtet.

Die beiden **Tore zum Friedhof** werden noch in 2019 für ca. 600 € ersetzt.

Der durch H. Zoubek hervorragend gepflegte **Friedhof** und die Kirche machten einen guten Gesamteindruck. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, die jährlichen Bezüge von H. Zoubek auf 6.000 ckr (ca. 240 €) zu erhöhen.

Zuschüsse:

In 2019 haben wir bisher Zuschüsse von tschechischer Seite erhalten:

- 50 Tckr vom Südböhmischen Kreis für die Renovierung des Kreuzweges (beantragt waren 70 Tckr)
- 50 Tckr von der Stadt Wetterern
- 170 Tckr vom tsch. Kulturministerium für die Kanzel

Von den deutschen Institutionen haben wir in 2019 vom BKM 8.000 € als Anzahlung für die Kanzel erhalten. Für 2020 erwarten wir wieder Zuschüsse von

- 50 Tckr vom Südböhmischen Kreis für die Renovierung des Kreuzweges)
- 50 Tckr von der Stadt Wetterern

4. Bericht des Schatzmeisters

Am 01.01.2018 sind wir mit 6.170,69 € ins neue Jahr gestartet und haben das Jahr am 31.12.2018 mit 8990,52 € abgeschlossen. Neben den Mitgliedsbeiträgen von 1.650 € konnten wir 7.243,03 € an Spenden und Zuschüssen verbuchen.

Aktuell haben wir ca. 15.000 € auf den Konten, die für die Kreuzwegstationen und die kleineren Reparaturen verplant sind.

Die Pfarrgemeinschaft Ottau hatte am 01.01.2018 441,81 € auf dem Konto und hat das Jahr 2018 mit 975,63 € abgeschlossen.

5. Bericht der Kassenprüfer

Erwin und Hans-Peter Weiß haben die Kasse geprüft und eine einwandfreie Kassenführung bestätigt.

6. Aussprache zu den Berichten und Entlastung der Vorstandschaft

Der Ehrenvorsitzende Frank Kopani bedankte sich bei der Vorstandschaft und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeister. Dies wurde einstimmig bestätigt.

7. Satzungsänderung

Der 2. Vorsitzende Alfred Kopani erläuterte die vom Finanzamt Nürtingen geforderte Satzungsänderung. Das Finanzamt fordert, dass das Vereinsvermögen bei Auflösung des Vereines einer bestehenden in Deutschland ansässigen Institution oder Körperschaft vermacht wird. Der Name der Körperschaft muß bereits in der Satzung (ähnlich wie bei einem Testament) festgeschrieben sein. Der Vorschlag des Vorstandes, dies dem Deutschen Böhmerwaldbund zu vermachen, entfachte eine heftige Diskussion. Frank Kopani trat vehement dafür ein, einen anderen Empfänger (z. B. Ackermann-Gemeinde oder Glaube-und-Heimat etc.) einzutragen, weil damit die ursprüngliche kirchliche Zweckbindung gewährleistet wird. Das ist beim DBB nicht möglich.

Da das Finanzamt gefordert hat, dass die freigegebene Satzungsänderung bei der nächsten Mitgliederversammlung (nämlich im September 2019) beschlossen werden muss, gab es keine andere Möglichkeit als dies zu tun, um den steuerbegünstigten Status des Förderkreises nicht zu gefährden. Eine Satzungsänderung kann nur nach Veröffentlichung und Bekanntgabe des neuen Textes mit der fristgerechten Einladung an alle Mitglieder in der folgenden Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Da die Einladung Ende Juli 2019 mit dem neuen Text an alle Mitglieder verschickt war, konnte die Versammlung den Text nicht ändern. So wurde bei der Abstimmung mit acht Ja und einer Nein-Stimme die Satzungsänderung beschlossen.

Die Vorstandschaft wurde beauftragt zu prüfen, ob und wie die empfangene Körperschaft geändert werden kann.

8. Verschiedenes

- Hans-Peter Weiß äußerte, dass ein Schatzmeister des DBB gesagt hatte, dass die Pfarrgemeinschaft Ottau und auch der Förderkreis noch nie einen Zuschuß beim DBB angefragt hatten. Die Vorstandschaft wird dies prüfen.
- Fr. Christa Höpker regte an, dass wir durch Tagesausflüge aus den neuen Heimatgemeinden organisieren sollten, um mehr Bewegung und Publikum nach Ottau zu bringen. Dies wurde positiv aufgenommen und sollte durch jedes Mitglied in seinem Umfeld auf Machbarkeit geprüft werden. Auch die Vorstandschaft wird sich Gedanken darüber machen, ob z. B. zur Kirta nicht auch Bus-Anreisen organisiert werden könnten.
- Der 1. Vorsitzende Christoph Anderl dankte allen, die an der Vereinsarbeit teilnehmen. Besonderer Dank an Emma Marxova und dem Böhmerwaldverein für den Schmuck der Kirche, an Thomas Kopany für die Pflege der Homepage, bei Renate Kopany für die Dolmetscherdienste und bei H. Zoubek für die Pflege des Friedhofes.
- Die nächste Kirta findet wie gewohnt am 29. und 30. August 2020 statt. Am Fronleichnam-Wochenende um den 12. Juni 2020 wird die Vorstandschaft versuchen ein kleineres Treffen in Ottau zu organisieren. Termine mit dem Vikariat Krummau und dem Bischöflichen Ordinariat in Budweis sind bereits fixiert.
- Chirstoph Anderl wünschte allen Anwesenden viel Freude beim anschließenden Konzert der Gruppe Balek in der Kirche St. Johannes Enthauptung und beim weiteren Kirchweihfest.

Schriftführer Edmund Koch

